bundes arbeits gemeinschaft kommunale kinderinteressen vertretungen

Verein zur Umsetzung der Rechte des Kindes auf kommunaler Ebene

19. und 20. Oktober 2026 in Nürnberg

Kinderrechte kommunal

Artikel 6 der UN-Kinderrechtskonvention Recht auf Leben

Gutes Aufwachsen in Kommunen
Rechtssichere Umsetzung des Rechts auf Leben und Entwicklung

Kommunen sind die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Sie gestalten die Rahmenbedingungen für ein gutes Aufwachsen. Armut, Gesundheit, Klima, Stadtplanung, Verkehr und viele weitere Faktoren beeinflussen die Entwicklung junger Menschen. Doch was brauchen Kinder und Jugendliche heute für ein gutes Aufwachsen? Und wie können Kommunen den Artikel 6 der UN-Kinderrechtskonvention – das Recht auf Leben, Überleben und Entwicklung in der Praxis rechtsicher und ganz aktiv umsetzen? Welche Verantwortung haben kommunale Akteur*innen?

Im Rahmen der Tagung wollen wir gemeinsam Antworten entwickeln. Damit dies gut gelingt, erwarten Sie spannende Fachimpulse sowie praxisorientierte Austauschformate. Thematische Tandems, begleitet durch eine Kommune aus dem Bundesgebiet und der Gastgeberstadt Nürnberg, werden vor Ort auf Sie warten und aktiv Ihre Expertise einbeziehen. So wird es uns gut gelingen, miteinander die Bedeutung von Artikel 6 für das kommunale Handeln greifbar und anwendbar abzubilden: Kommunales Handeln wird ganz konkret.

Während der gesamten Fachtagung wird die Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention am Deutschen Institut für Menschenrechte anwesend sein, um Ihre Perspektiven, Bedarfe und Verbesserungsvorschläge aufzunehmen.

Jubiläumsempfang
10 Jahre BAG Kinderinteressen e.V.
Am 16. Juni 2016 wurde die Bundesarbeitsgemeinschaft Kommunale Kinderinteressenvertretungen – Verein zur Umsetzung der Rechte des Kindes auf kommunaler Ebene e.V., kurz die BAG Kinderinteressen e.V., in Mannheim gegründet. Wir freuen uns, unser zehnjähriges Jubiläum im Rahmen der diesjährigen BAG-Tagung mit allen Tagungsgästen und der Stadt Nürnberg zu feiern.

Deutsches Institut für Menschenrechte

NÜRNBERG Jugendamt

Tagungsprogramm

Montag, 19. Oktober 2026

10:00 **Ankommen**

11:00 **Begrüßung**

Marcus König
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Birgit Schreiber
Vorstand BAG Kinderinteressen e.V., Mannheim

Claudia Kittel
Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte, Berlin

11:30 **Einführung**
Artikel 6 KRK im kommunalen Handeln: Normative Grundlagen und Aufgaben
Claudia Kittel
Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte, Berlin

11:45 **Einführung**
Städte für Kinder – Wir gestalten gemeinsam unsere Kommune! Artikel 6 KRK in der gelebten kommunalen Praxis
Dr. Ing. Peter Apel
Planungsbüro STADTKINDER GmbH, Dortmund

12:30 **Mittagsimbiss**

13:15 **Aufgaben der BAG Kinderinteressen e.V. bei der Verwirklichung von Artikel 6 KRK**

Nicolo Mikulic
BAG Kinderinteressen e.V., Frankfurt/Main

13:30 **Städtetandems**

16:00 **Erkenntnisberichte der Städtetandems**

17:00 **Resümee des Tages**

17:15 **Ende**

18:15 **Jubiläumsempfang "10 Jahre BAG Kinderinteressen e.V."**

20:00 **get together**
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausklang im Bratwurst Röslein, Rathausplatz 6.
Hier können Sie auf eigene Rechnung zu Abend essen, Kolleg*innen treffen und netzwerken.

Dienstag, 20. Oktober 2026

09:00 **Begrüßung**

Olaf Boye
Vorstand BAG Kinderinteressen e.V., Dresden

Cornelia Scharf
Geschäftsführung der Kinderkommission Nürnberg

09:15 **Projektvorstellung**
Artikel 6 KRK – Recht auf Leben.
Was brauchen Kinder und Jugendliche aus ihrer Sicht für ein gesundes Aufwachsen in den Städten.

"One Take Heroes" gUG
Filmschule Eichendorffschule Erlangen
Die Projektverantwortlichen geben Einblicke in Konzeption und Umsetzung eines partizipativen Filmprojekts mit Kindern und Jugendlichen zu Artikel 6 der UN-Kinderrechtskonvention.
In den Ausführungen wird auch ein Blick auf die Situation neurodivergenter Kinder (ADHS, Autismus etc.) und deren Lebensrealitäten geworfen. Sie sind besonders gefährdet, bereits in jungen Jahren psychische und physische Komorbiditäten zu entwickeln, die ihre Entwicklung nachhaltig beeinflussen können. Gleichzeitig verfügen sie über ein großes Potenzial an Talenten und Fähigkeiten. Werden ihre Bedürfnisse und Potenziale frühzeitig erkannt und gefördert, unterstützt dies ihre Entwicklung positiv.

09:45 **Auf den Punkt gebracht: Erkenntnisse verdichten**
Interaktiver, kollegialer Austausch zum Praxistransfer mit anschließendem Gallerywalk

12:00 **Abschluss**

13:00 **Mittagsimbiss**

Ab 14:00 **Nürnberg entdecken**
Tipps für Tagungsgäste, die länger bleiben möchten, finden Sie in der Tagungsmappe.

18:00 **get together**
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausklang im Provenza Trattoria Italia, Hauptmarkt 6–8.
Hier können Sie auf eigene Rechnung zu Abend essen, Kolleg*innen treffen und netzwerken.

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Die Kinderkommission Nürnberg feiert "30 Jahre Nürnberger Kinderversammlungen" und lädt alle Tagungsteilnehmenden ein, gemeinsam mit 400 Kindern im historischen Rathaussaal an der Jubiläumsveranstaltung teilzunehmen. Es wird um Anmeldung gebeten.

Tagungsmoderation:

Olaf Boye
Vorstand BAG Kinderinteressen e.V., Dresden

Cornelia Scharf
Geschäftsführung der Kinderkommission Nürnberg

Städtetandems 1–3

1 Gesundheit

Moderation: Dr. Katharina Seebaß, Mitglied der Kinderkommission, Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg

GROW HAPPY NBG – Seelisch gesund Aufwachsen im Stadtteil

Im Projekt GROW HAPPY NBG werden seit 01.01.2023 bis 31.12.2026 auf Grundlage des Präventionsgesetzes und mit einer Förderung der AOK Bayern kostenlose Gesundheitsangebote für junge Menschen und Familien in "sozial angespannten Quartieren" umgesetzt. Im Beitrag wird einerseits das Projekt vorgestellt und andererseits auf Gelingensfaktoren wie partizipative Elemente und die Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen und Trägern geblickt.

Referent: **Nils Weiß**
Gesundheitskoordinator und stellv. Projektleitung im Projekt GROW HAPPY NBG, Gesundheitsamt, Stadt Nürnberg

Prävention von Anfang an – Frühe Hilfen in Dormagen

Frühe Hilfen sind ein zentraler Baustein der kommunalen Präventionsketten in Dormagen für ein gesundes Aufwachsen und leisten einen entscheidenden Beitrag zur gesunden Entwicklung von Kindern. Bestehende Ansätze und Strukturen werden durch das Team eingeordnet und in ihrer Wirkung für Prävention und Gesundheitsförderung beleuchtet. Besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf vorbeugenden Maßnahmen, wie frühzeitiger Beratung und Begleitung, Elternbildung, sozialer Vernetzung und niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten.

Referentin: **Lara Holzapfel**
Amt für Kinder, Jugend, Familien und Schule Förderung und Planung, Stadt Dormagen

2 Klima

Moderation: Hilde Kugler, Mitglied der Kinderkommission, Treffpunkt e.V., Nürnberg

Klimaschutz und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Nürnberg

Klein auf dem Papier, groß im Mitwirken – der Input junger Generationen für Nürnbergs Klimaplan. Die jüngere Generation wird die Folgen des Klimawandels am meisten erleben. Gerade deshalb war die Perspektive junger Menschen für den Nürnberger Klimaplan enorm wichtig. Der Stab Klimaschutz gibt einen Einblick in die umgesetzten jugendgerechten Formate und die konkreten Ergebnisse.

Referentin: **Susanne Gallenz**
Leitung Stab Klimaschutz Stadt Nürnberg

Lernwerkstatt Klimawandel für Kinder von 10–17 Jahren

Im Umweltzentrum Hanau wird der Klimawandel in einer Lernwerkstatt erforscht. Was genau passiert eigentlich beim Klimawandel – und warum? Wie hat sich das Klima auf der Erde und in Hessen verändert? An interaktiven Stationen wird selbst experimentiert.
Der Workshop zeigt: Klimawandel ist nicht nur ein großes Thema, sondern auch naturwissenschaftlich spannend – und hat viel mit dem Leben vor Ort in Hessen zu tun.

Referentin: **Dr. Marion Beil**
Leitung Umweltzentrum Hanau Stadt Hanau

3 Armutsprävention und -bekämpfung

Moderation: Anaïs Kramer, Kinderschutzbund OV Leipzig e.V.

Kinder- und Jugendarmutsprävention in Nürnberg Armut bekämpfen und Teilhabe verwirklichen

Zunächst werden die aktuellen Befunde zur Kinder- und Jugendarmut in Nürnberg vorgestellt. Darauf aufbauend werden die Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Armutslagen näher beleuchtet – insbesondere mit Blick auf die Erfahrungen aus zwei Jahrzehnten präventiver Arbeit in Nürnberg.

Referentin: **Beate Barthmann**
Stab Armutsprävention und Inklusion, Sozialamt, Stadt Nürnberg

Durchschnitt ist nirgends: Stadt & Gesellschaft im Wandel Herausforderungen für die Armutsfolgenprävention und wie man sie meistern kann

Wie können die Menschen erreicht werden, die aufgrund ihrer komplexen Belastungsfaktoren, sonst nur sehr schwer zu erreichen sind? Nach Vorstellung der Krefelder Situation, der Strukturen und Entwicklungen der Kommunalen Präventionsketten wird das dynamische Modell der Krefelder Armutsprävention dargestellt. Im Besonderen werden die Quartiersarbeit als Strukturförderung, die Ansätze der Lotsendienste und das Krefelder Haus der Bildung vorgestellt.

Referentin: **Dr.Sabrina Lesch**
Koordinierungsstelle für Gemeinwesenarbeit Stadt Krefeld

Städtetandems 4–6

4 Kommunale Kinderschutzkonzepte

Moderation: Christian Höllfritsch, Mitglied der Kinderkommission, Der Kinderschutzbund Nürnberg e.V.

Entwicklung des institutionellen Schutzkonzeptes für das Jugendamt Nürnberg – von der Idee zur Praxis!

Das Jugendamt Nürnberg hat ein mehrstufiges institutionelles Schutzkonzept entwickelt. Ein Rahmenschutzkonzept bildet hierfür die verbindliche Grundlage für alle Arbeitsfelder. Darauf aufbauend wurden bereichs- und arbeitsfeldspezifische Konzepte sowie einrichtungs- und dienstbezogene Regelungen entwickelt, die die jeweiligen fachlichen und strukturellen Besonderheiten berücksichtigen. Es wird die Architektur des Schutzkonzeptes sowie der Entwicklungsprozess vorgestellt.

Referentinnen: **Sandra Nausner**
Stab der Dienststellenleitung, Kooperation Polizei–Jugendhilfe–Schule, Umsetzung Kinderschutz nach 8a SGB VIII
Michaela Hillebrand
Jugendhilfeplanung, Spielen in der Stadt, Fachliche Begleitung Schutzkonzept, Jugendamt der Stadt Nürnberg

Prioritäten setzen
Kinderschutzkonzepte in Verwaltung

Ein Kinderschutzkonzept in einer Verwaltung aufzustellen, bedeutet einen langen gemeinsamen Weg zu gehen. Hier heißt es Prioritäten setzen. Welche Ämter sind vorrangig zu beteiligen, welche können aus den Prozessen der anderen lernen? Welche kommunalen Beteiligungsgesellschaften dürfen nicht vergessen werden und wie gelingt es, diese Prozesse gut zu begleiten?

Referentin: **Sina Solaß**
Kinder- und Jugendbeauftragte
Stadt Weimar

5 Verkehr

Moderation: Mirko Petrik, Kinderbeauftragter Halle (Saale)

Kinder und Verkehr in der Stadt Nürnberg

Das Verkehrsplanungsamt der Stadt Nürnberg zeigt, wie Kinder bei Verkehrsthemen aktiv beteiligt werden können. Im Rahmen der Kinderversammlungen bringen Kinder ihre Anliegen direkt ein und diskutieren diese mit Mitarbeitenden des Verkehrsplanungsamts. Außerdem werden die regelmäßig fortgeschriebenen Schulwegkarten sowie die Rücksichtnahmekampagne "Starke Kinder gehen ihren Weg" vorgestellt. Der Beitrag zeigt zugleich, welche Wünsche umgesetzt werden können und wo rechtliche oder praktische Grenzen bestehen.

Referent: **Frank Jülich**
Leiter des Verkehrsplanungsamtes
Stadt Nürnberg

Runder Tisch Kindermobilität: Gemeinsam mehr bewegen

Der "Runde Tisch Kindermobilität" bringt seit 2014 zentrale Akteur*innen in Frankfurt am Main zusammen, um die sichere und selbstständige Mobilität von Kindern ämterübergreifend voranzubringen. In diesem Tandem lernen Sie das Gremium, seine Arbeitsweise und aktuelle Projekte kennen. Im Fokus stehen die besonderen Bedürfnisse von Kindern im Straßenverkehr, die Förderung eigenständiger Mobilität sowie eine bessere Vernetzung zwischen Verwaltung, Polizei und weiteren Institutionen. Der Runde Tisch bietet Raum, um Herausforderungen zu diskutieren, Ideen zu entwickeln und konkrete Maßnahmen für ein kindergerechtes Mobilitätsumfeld zu entwickeln und zu erproben.

Referentin: **Dr. Susanne Feuerbach**
Amtsleiterin, Frankfurter Kinderbüro
Stadt Frankfurt /Main

6 Skaten

Moderation: Daniela Krenzer, Referentin für Kinderrechte, Frankfurter Kinderbüro

Jugendbeteiligung im öffentlichen Raum:
Von der Idee zur Rampe! laut! – Jugendliche gestalten ihre Stadt

Wie gelingt echte Mitbestimmung in der Stadtentwicklung? Am Beispiel des Spittlertorgrabens im Nürnberger Burggraben wird gezeigt, wie Anliegen von Jugendlichen im öffentlichen Raum erfolgreich umgesetzt werden. Wir besuchen gemeinsam diesen zentralen Street-Spot. Wir diskutieren vor Ort die besonderen Herausforderungen der Planung im historischen Burggraben und wie es gelungen ist, dort großflächige Skaterampen zu realisieren, die komplett durch das Beteiligungsmodell laut! finanziert und mitgestaltet wurden. Der beleuchtete Betonpark dient als Best-Practice-Beispiel für urbane Jugendkultur und zeigt, wie Räume für junge Menschen in einer dicht bebauten Stadt geschaffen und gesichert werden können.

Referentin: **Derya Bingöl-Karik**
laut! Nürnberg
Stadt Nürnberg

Initiative
"Skater aus Mannheim" (SAM)

Der Skatepark Schönau ist durch das Engagement von Kindern und Jugendlichen entstanden. Als Initiative "Skater aus Mannheim“ (SAM) setzten sie sich für den Bau eines Skateparks im Norden Mannheims ein. SAM schaffte es, dass der Gemeinderat den Bau der Anlage beschlossen hat. Mit einer großen Spendensumme trug SAM zur Finanzierung der Anlage bei. Kinder und Jugendliche waren bei der Auswahl des Skateparkplaners beteiligt und wirkten maßgeblich an der Planung des Skateparks mit.
SAM wird unterstützt von Eltern-Aktiv-Sandhofen-Scharhof e.V., dem Quartierbüro Schönau vom Caritasverband Mannheim e.V., dem städtischen Jugendhaus Schönau, dem Jugendtreff Sandhofen des Diakonischen Werks Mannheim und der Kinderbeauftragten der Stadt Mannheim.

Referentin: **Birgit Schreiber**
Kinderbeauftragte
Stadt Mannheim

10 Jahre BAG kommunale Kinderinteressenvertretungen e.V.

Einladung zum Jubiläumsabend am 19. Oktober 2026 in Nürnberg

Seit zehn Jahren setzt sich die BAG Kinderinteressen e.V. dafür ein, die Interessen von Kindern und Jugendlichen aus den Kommunen heraus auf der Landes- und Bundesebene sichtbar zu machen. Dieses Jubiläum möchten wir im Rahmen unserer Fachtagung gemeinsam mit Ihnen feiern – mit Rückblick, Ausblick, Austausch sowie Kunst von jungen Menschen.

Ort: Heilig-Geist-Saal
Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
kinderkommission@stadt.nuernberg.de

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Jubiläumsabend mit Ihnen!

Programm
Montag, 19. Oktober 2026

18:15 **Begrüßung**

Elisabeth Ries
Referentin für Jugend, Familie und Soziales, Stadt Nürnberg

Anja Siegesmund
Vizepräsidentin des Deutschen Kinderhilfswerks stellvertretende Vorsitzende Kinderfreundliche Kommunen e.V., Berlin

Birgit Schreiber
Vorstand der BAG Kinderinteressen e.V., Stadt Mannheim

Vernissage zum Fachtagungsthema "Was brauchen Kinder und Jugendliche aus ihrer Sicht für eine gute und gesunde Entwicklung in Kommunen?"

Mitwirkende an der Vernissage:
Kinder aus dem Hort Herriedenerstraße gemeinsam mit den Künstlerinnen Ursula Rössner und Eva Maria Mandok sowie dem Team vor Ort.
Jugendliche aus dem Kinder- und Jugendhaus Cube gemeinsam mit dem Künstler Julian Golkowsky sowie dem Team vor Ort.

20:00 **Netzwerken und Austausch bei Leckereien get together**

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausklang im Bratwurst Röslein, Rathausplatz 6.
Hier können Sie auf eigene Rechnung zu Abend essen, Kolleg*innen treffen und netzwerken.

Moderation:

Olaf Boye
Vorstand BAG Kinderinteressen e.V., Dresden

Cornelia Scharf
Geschäftsführung der Kinderkommission Nürnberg

Anmeldung

Die Teilnahmezahl ist begrenzt

über
www.kinderinteressen.de/Veranstaltungen
Sie erhalten nach der Anmeldung eine Rechnung mit der Kontoverbindung.

Vorname, Nachname

Funktion

Organisation/Einrichtung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ich habe zur Kenntniss genommen, dass während der Fachtagung Fotos und ggf. Filmaufnahmen gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der BAG Kinderinteressen e.V. verwendet werden.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mir Informationen der BAG Kinderinteressen e.V. an die angegebene Adresse gesendet werden.

Ort, Datum, Unterschrift

Möglichkeiten der Signierung:
1. Signieren Sie das Formular über Ihre persönliche Digital-ID/E-Signatur.
2. Signieren Sie das PDF über Ihre bereits hinterlegte digitale Unterschrift oder drucken Sie das PDF aus, unterschreiben, speichern und senden Sie es via Email/per Foto an info@kinderinteressen.de.

Ich melde mich verbindlich an für:

☐ Fachtagung, 19. Oktober 2026

☐ Fachtagung, 20. Oktober 2026

☐ Fachtagung, 19. und 20. Oktober 2026

☐ Jubiläumsempfang, 19. Oktober 2026

☐ Get Together, 19. Oktober 2026 im Bratwurst Röslein
(Getränke und Abendessen sind auf eigene Rechnung zu zahlen)

☐ Get Together, 20. Oktober 2026 im Provenza Trattoria Italia
(Getränke und Abendessen sind auf eigene Rechnung zu zahlen)

☐ 30 Jahre Kinderkommission, 21. Oktober 2026

Tagungsgebühr

Tagungsgebühr	1 Tag	90,00€
Tagungsgebühr	2 Tage	110,00€
BAG-Mitglieder	1 Tag	65,00€
BAG-Mitglieder	2 Tage	80,00€

☐ Ich bin / Wir sind Mitglied der BAG Kinderinteressen e.V.

☐ Ich bin beschäftigt bei der Stadt Nürnberg, Kinderkommission

Für Mitarbeitende der Stadtverwaltung Nürnberg und für Mitglieder der Kinderkommission entfallen die Tagungsgebühren.

Die Teilnahmezahl ist begrenzt.
Mittagsimbiss und Tagungsgetränke sind im Preis inbegriffen.

Tagungsort

Heilig-Geist-Spital, (Heilig-Geist-Saal)
Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg
Infos zur Location

Übernachtung

Hotels finden Sie einfach unter: Hotels - Tourismus Nürnberg

Tagungsorganisation

BAG Kommunale Kinderinteressenvertretungen e.V.
c/o Der Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
Hamburger Straße 39b, Haus F, 01067 Dresden
Tel: +49 351 42 42 064
E-Mail: info@kinderinteressen.de

Die Veranstalter übernehmen keine Übernachtungs- und Reisekosten.

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Nürnberg für die Unterstützung und Förderung unserer Fachtagung.

Save the date BAG-Tagung 2027
Potsdam 13./14.10.2027 zu Artikel 31 KRK